

Digital Findet Stadt

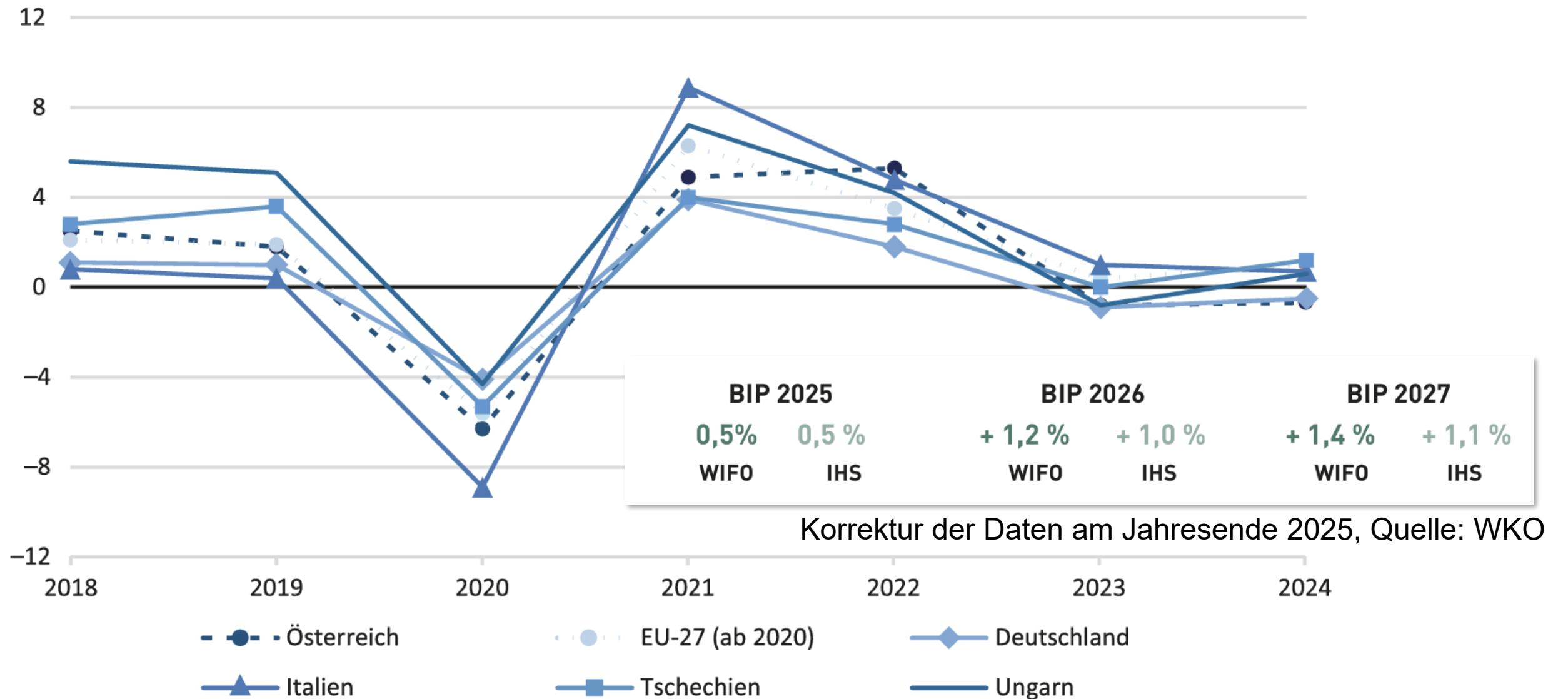


Innovationsparcours

18.02.2026

TOGETHER
WE CREATE
DIGITAL SOLUTIONS

Wirtschaftswachstum real [%]



Branchenwirtschaftsradar Economica.eu

ESI - Gesamt
Dezember 2025

94,6

↑ +2,2 zum Vormonat
↑ +10,0 zum Vorjahresmonat

CCI - Bauwirtschaft
Dezember 2025

-18,4

↓ -4,1 zum Vormonat
↓ -3,6 zum Vorjahresmonat

CCI - Hochbau
Dezember 2025

-23,3

↓ -5,9 zum Vormonat
↓ -3,0 zum Vorjahresmonat

CCI - Tiefbau
Dezember 2025

-22,4

↑ +7,5 zum Vormonat
↓ -8,8 zum Vorjahresmonat

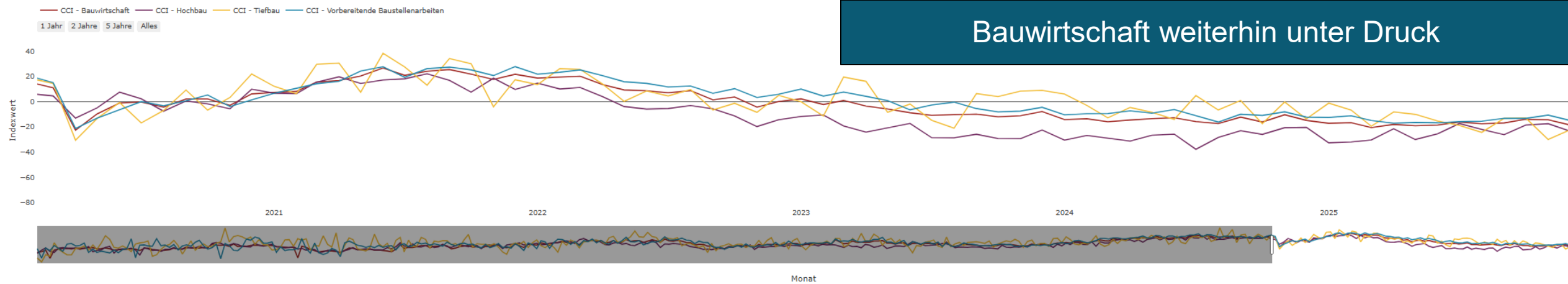
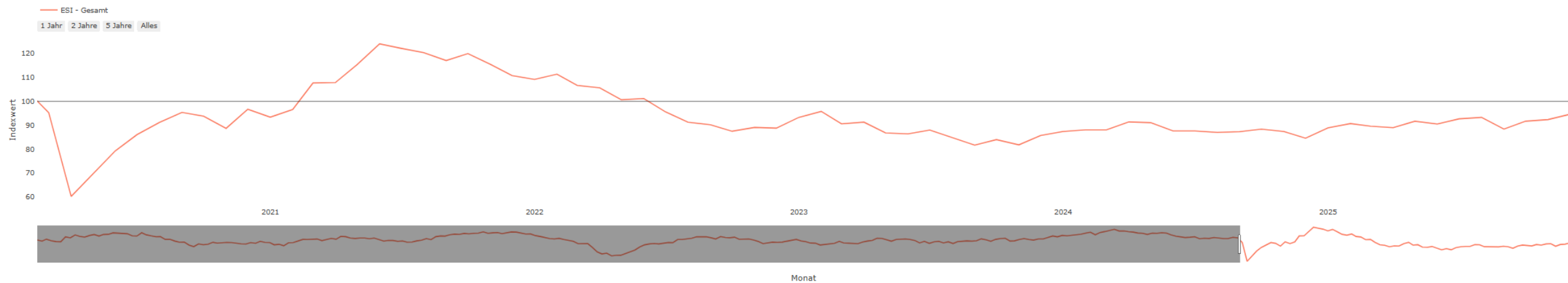
CCI - Vorb. Baustellenarb.
Dezember 2025

-14,8

↓ -4,2 zum Vormonat
↓ -2,6 zum Vorjahresmonat

ESI / CCI im Zeitverlauf

Bedienungshilfe



Quelle: Europäische Kommission.

Economic Sentiment

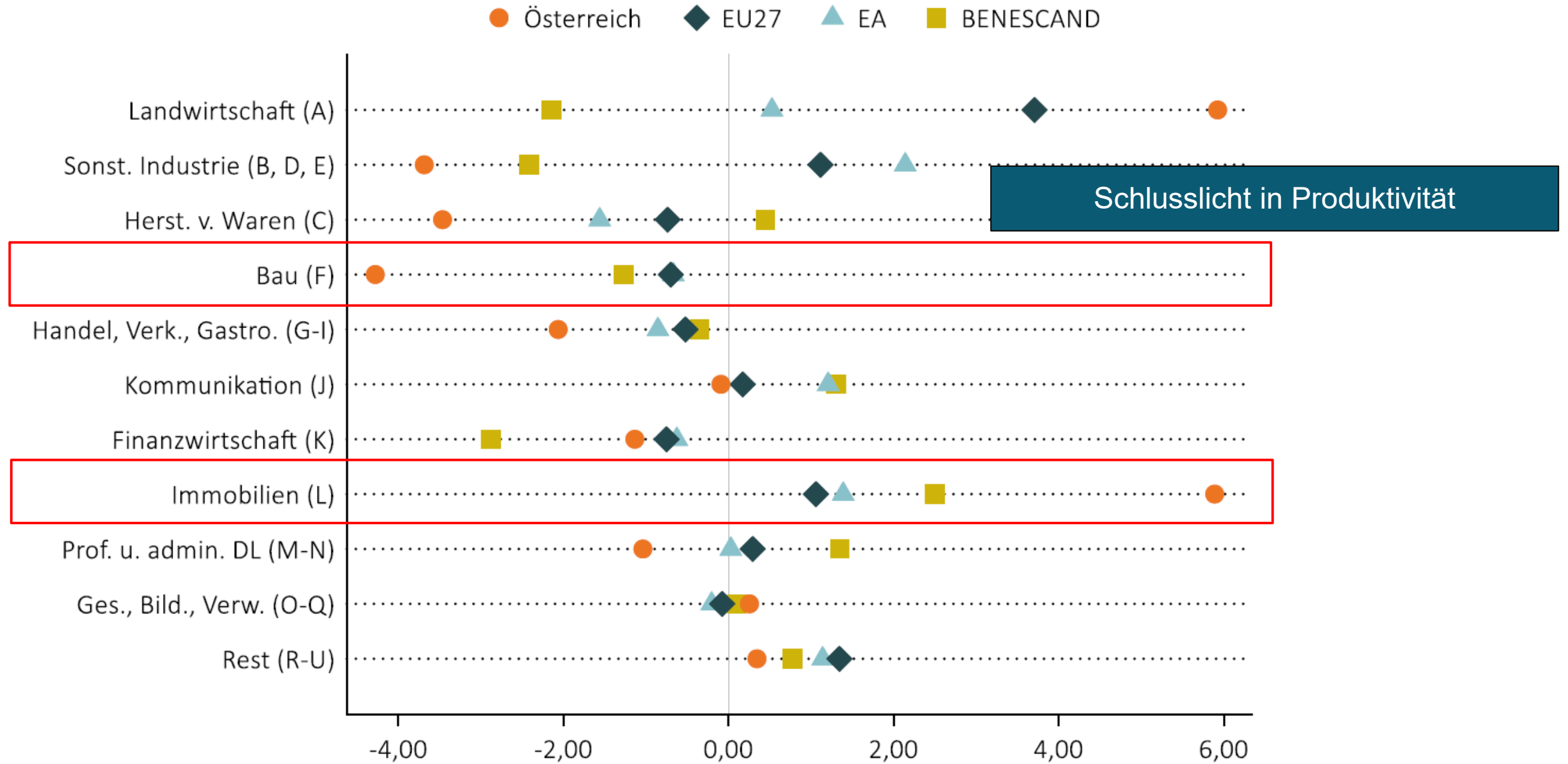
ESI

Der *Economic Sentiment Indicator* (ESI) ist ein zusammengesetzter Indikator, der von der Europäischen Kommission auf Basis von EU-Unternehmens- und Verbraucherumfragen erstellt wird. Er berücksichtigt die Sektoren Industrie (Gewichtung 40 %), Dienstleistungen (30 %), Verbraucher (20 %), Einzelhandel (5 %) und das Baugewerbe (5 %). Hier vorliegend sind Indikatorwerte für **Österreich**. Skaliert wird der ESI auf ein langfristiges Mittel von 100 und eine Standardabweichung von 10. **Werte über 100 signalisieren eine überdurchschnittliche wirtschaftliche Einschätzung**, während Werte unter 100 auf das Gegenteil hinweisen. Die Daten sind **saisonbereinigt**. Die im Bauwirtschaftsradar dargestellten Werte beziehen sich auf **Österreich**. (Quelle: [Europäische Kommission](#))

CCI

Der *Construction Confidence Indicator* (CCI) sowie die Sub-Sektoren ergeben sich aus dem arithmetischen Mittel der Salden (in Prozentpunkten) der Antworten auf Fragen zur aktuellen Auftragslage und zu den Beschäftigungserwartungen. **Werte über 0 deuten auf eine positive Stimmungs- und Wirtschaftslage hin** und vice versa. Die Daten sind **saisonbereinigt**. Die im Bauwirtschaftsradar dargestellten Werte beziehen sich auf **Österreich**.

Wachstum innerhalb eines Sektors, in %

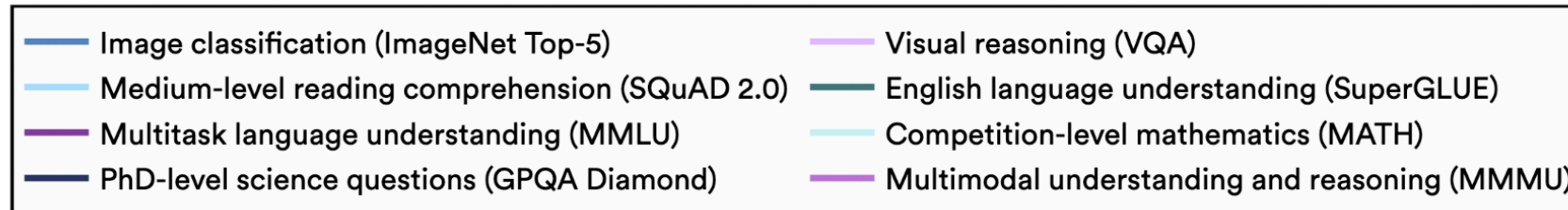
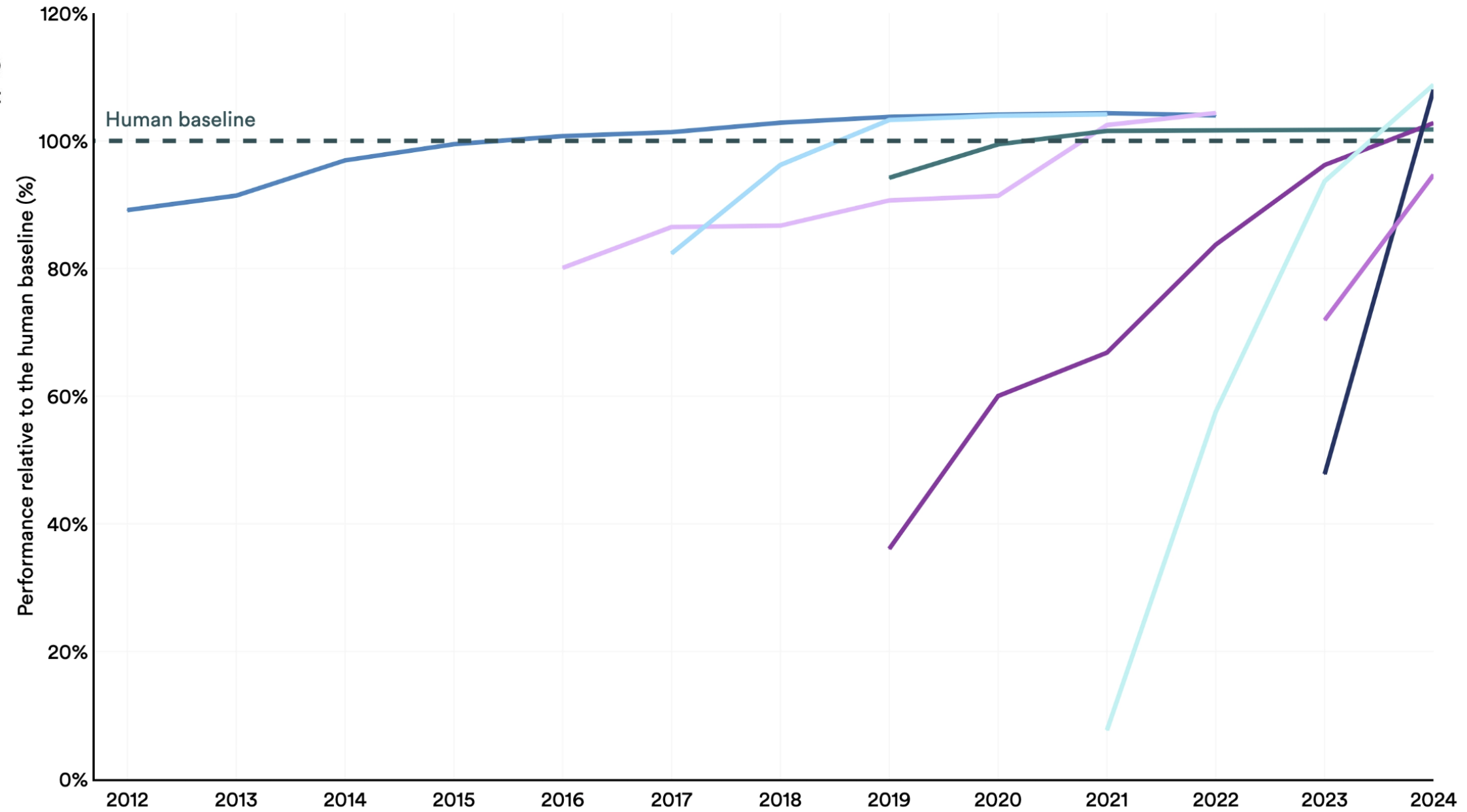


Quelle: Eurostat. PRODUKTIVITÄTSBERICHT 2025, Strukturwandel als Chance für Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung; Produktivitätsrat

Anmerkung: Berechnung der Sektorbeiträge nach der in de Vries et al. (2021) verwendeten Methodik („shift-share aggregation method“). Bruttowertschöpfung in verketteten Volumina. Arbeit gemessen in geleisteten Stunden.

Select AI Index technical performance benchmarks vs. human performance

Source: AI Index, 2025 | Chart: 2025 AI Index report



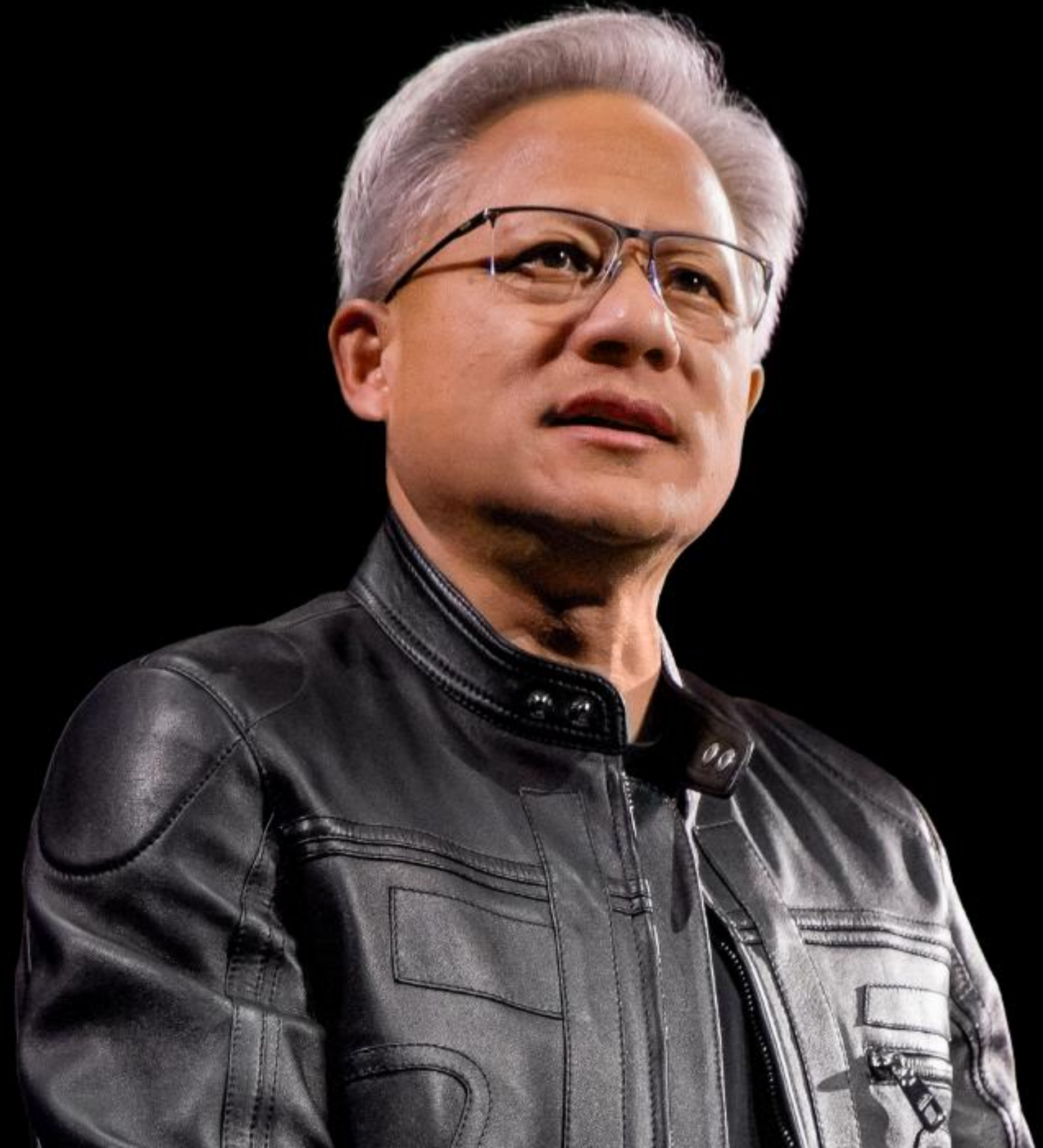


„AI will eliminate a lot of current jobs and create new ones we can't yet imagine.“

Sam Altman
(CEO OpenAI)

„The next generation of
Millionaires will be plumbers
and electricians“

NVIDIA CEO JENSEN
HUANG



DIGITAL FINDET STADT





Digital Findet Stadt

from idea to impact - together we create digital solutions

Digital Findet Stadt ist eine marktorientierte Forschungs- und Entwicklungsplattform für digitale Lösungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft.

Wir verbinden Unternehmen, Forschung und öffentliche Hand, um zentrale Probleme der Branche zu lösen – mit individuellen Anwendungen, neuen Standards und optimierten Prozessen.

So entstehen innovative Lösungen, die wirken – messbar, nachhaltig und skalierbar.

Probleme &
Herausforderungen
der Branche
ermitteln

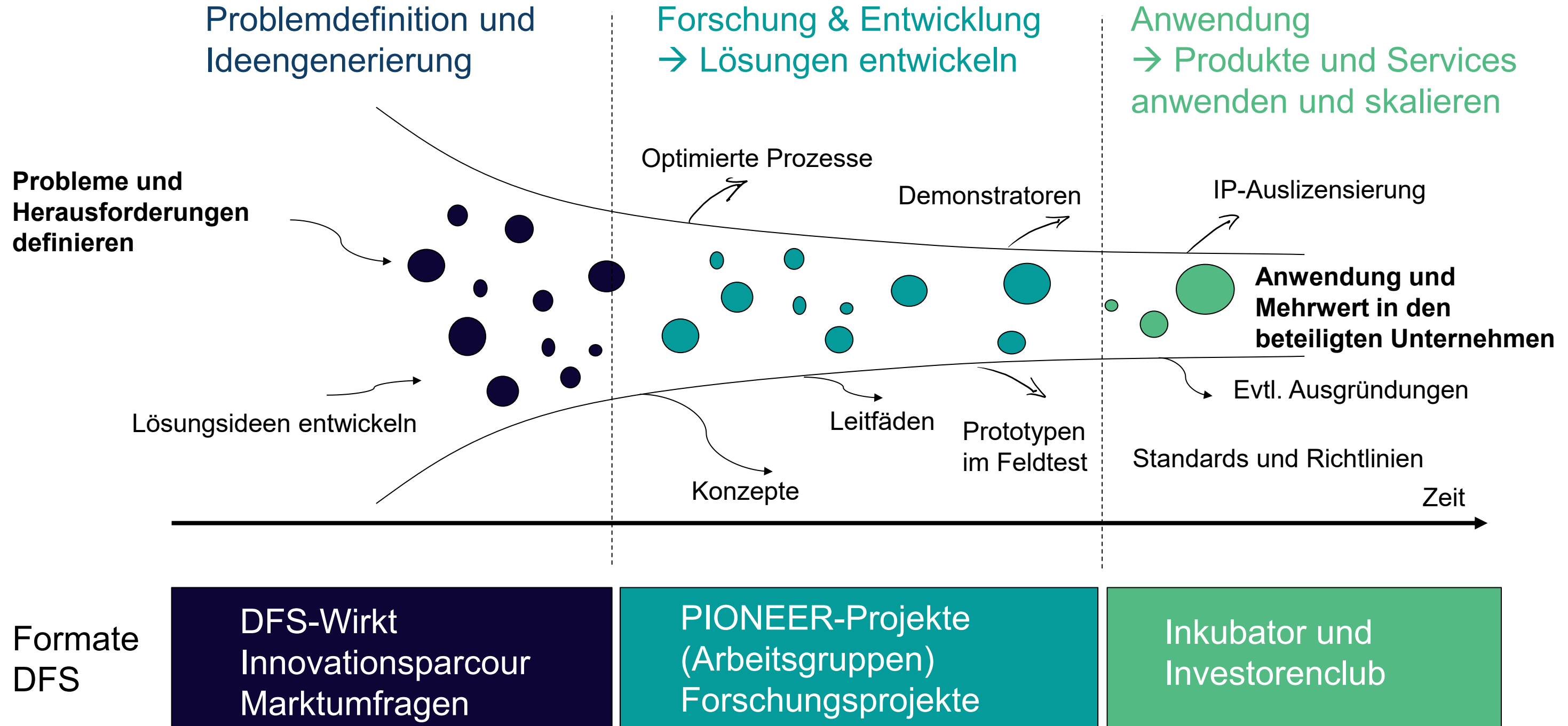
Best Practices und
Tools aufzeigen,
Wissen
vermitteln

Menschen und
Unternehmen
vernetzen

Digitale Lösungen
gemeinsam
entwickeln

Produkte und
Services
umsetzen

Innovationsprozess nach Prof. Schumpeter



Team von Digital Findet Stadt



Steffen Robbi
Geschäftsführung



Barbara Ohnewas
Leitung Akademie



Alexey Zuev
*Senior Data Engineer, CEO
of TendX*



**Alexander
Wallensteiner**
Senior BIM Expert



Alisa Zaidenvarg
Data Scientist



Csaba Szakatics
*Manager Marketing
& Events*



Dana Schwarz
*Junior Software and
Web Developer*



Diana Siegl
*Office and Research
Administration*



Gennadii Vall
*Research Engineer,
KI & Prozess-
optimierung*



Nefise Çoban
*Junior Computational
Design Specialist*



Rosa Turrini
*Managerin
Marketing & Events*



Tatiana Robbi
Buchhaltung



Timon Angelides
*IT Technician, AI
Engineer, Event Support*

PIONEER-Projekte



WARUM EIN PIONEER WERDEN?

- **Konkrete Lösungen** entwickeln, testen und implementieren
- **Wissensvorsprung** generieren
- **Erfahrungsaustausch** mitführenden Expert:innen
- **Sichtbarkeit** und Positionierung in der Branche

WORUM GEHT ES?

- Gemeinsame **Entwicklung** neuer, innovativer **Konzepte & Lösungen**
- **Forschung & Entwicklung**
- Interne und externe **Vorträge** und **Erfahrungsaustausch**
- Einbindung von **Verwaltung & Interessensvertretungen**

WIE SEHEN DIE ERGEBNISSE AUS?

- **Neue Technologien, optimierte Prozesse, verbesserte Standards**
- **Leitfäden und Richtlinien**
- **Publikationen** in Fachmedien
- **Förderanträge**

ABLAUF Heute



Pitches der
Projektideen
F&A

Diskussion an
Thementischen

Schärfung der
Aufgaben-
stellung und
Projektziele

Diskussion erster
Lösungswege.
Entwicklung
tragfähiger
Visionen

Start der
Projekte mit
Kick-Off
Terminen

**Die gemeinsam erarbeiteten Konzepte legen den Grundstein für unsere
PIONEER-Projekte 2026**

AGRON DERALLA | AWG



BIM IS MAGICAL

DATENBASIERTES HOCHHAUSDESIGN
INTERDISZIPLINÄR - KOLLABORATIV - INNOVATIV



PIONEER-PROJEKTE

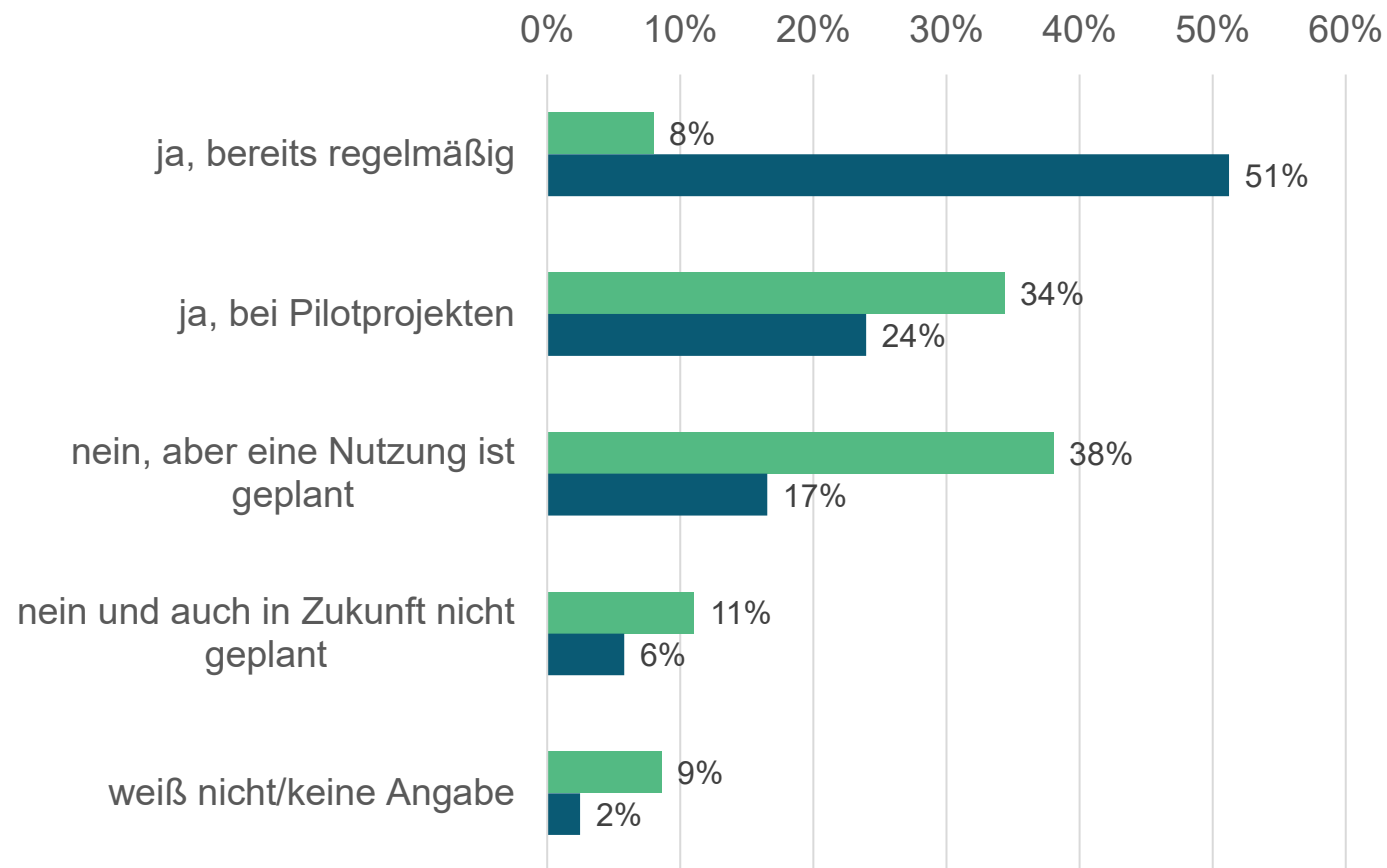




Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz 2024 vs. 2025

„Nutzen Sie in Ihrem Unternehmen bereits KI (Künstliche Intelligenz) oder ist eine Nutzung geplant?“
n=163 (2024) / n=121 (2025)



Anwendungsfälle

- 1) Texterstellung, Textbearbeitung & Korrektur
- 2) Recherche / Informationsbeschaffung (Markt, Technik, Normen, Projekte)
- 3) Zusammenfassung & Dokumenten-„Schnellverständnis“
- 4) Automatisierung von Routinen / Prozessoptimierung
- 5) Berichtserstellung & standardisierte Dokumente (Reports, Protokolle, Exposés)
- 6) Präsentationen & Kommunikationsmaterial
- 7) Bilderstellung, Visualisierung & Grafikgenerierung
- 8) E-Mail- und Service-Kommunikation (inkl. Telefonannahme)
- 9) Wissensmanagement / Wissensdatenbank / interne Informationssysteme
- 10) Programmierung / Coding / Vibe Coding / Software

Erkenntnisse aktuelle KI-Use-Cases

**„Text & Dokumente“ dominieren
deutlich**

Texte formulieren / umschreiben / korrigieren, E-Mails & Schriftverkehr, Zusammenfassungen von Dokumenten, Berichtserstellung / Reports, Protokolle / Schriftsätze, Präsentationen / Exposés, Ausschreibungen

**Recherche &
Wissensmanagement**

KI als Suchmaschine 2.0

- Recherche (Markt, Technik, Normen, Gesetze)
- Wissensdatenbank / Wissensabfrage, Informationsbereitstellung

**Automatisierung ist sehr präsent
– aber oft unscharf beschrieben**

KI als Werkzeugkasten zur Automatisierung

- Automatisierung / RPA, Prozessoptimierung, Workflows
- Office Tasks automatisieren, wiederholende Tätigkeiten ersetzen

**Visuelle KI (Bilder, Grafiken,
Visualisierung) sehr häufig**

KI in Kommunikation, Marketing und Vertrieb

- Bilderstellung, Grafiken, Visualisierungen, Renderoptimierung
- Video-Avatare / Videobearbeitung

**Branchenspezifische Use Cases
kommen vor – aber seltener**

Massenermittlung & Abrechnungen, IFC / Materialdaten, Planungsautomatisierung, Qualitätssicherung, Laserscan-Analyse, Mängelmanagement, FM-Audits / Ausschreibungen, Gebäudetechnik



Planmanagement mit KI (Plan.KI)



Planmanagement mit KI (Plan.KI)

HERAUSFORDERUNGEN

Hoher manueller Aufwand bei Massenermittlung und Planprüfung

- Zeitintensives Auslesen und Übertragen von Massen, Mengen und anderen Informationen aus 2D-Plänen
- Hoher Aufwand zur Qualitätssicherung von Planelementen
- Bindung hochqualifizierter Personalressourcen

Fehleranfälligkeit und fehlende systematische Qualitätssicherung

- Inkonsistenzen unter Zeitdruck
- Informelle Prüfprozesse ohne Wiederholbarkeit

Planmanagement mit KI (Plan.KI)

ZIELE UND MEHRWERT

**KI-gestütztes
Assistenzsystem als
„intelligenter
Zweitleser“**

- Automatisiertes Erkennen, Auslesen und Strukturieren relevanter Planinformationen mit Hilfe eines KI-Agenten
- Regelbasierte Prüf- und Abgleichslogiken
- Übertragung in Zielsysteme der Projektpartner:innen

**Mehrwert: Zeit- und
Ressourceneffizienz,
steigende
Planqualität**

- Reduktion des Zeitaufwandes zur Plananalyse und Datenextraktion
- Unterstützung bei der Qualitätssicherung von Plänen
- Risikominimierung im Rahmen von Angebotserstellung oder -Prüfung

Tech Stack

CV + GNN + LLM – wer macht was?

Welche Technologien erkennen heute technische Zeichnungen?



Computer Vision

VISION TRANSFORMERS & CNNs

- Geometrien & Konturen erkennen
- Raumflächen & Zonen
- Maßketten & Bemaßungen lokalisieren
- Symbole & Planzeichen (Türen/Fenster-Symbole, Sanitär, Küche, Treppe, Aufzug)



Graph Neural Networks

GNNs

- Beziehungen im Grundriss
- Topologische Nachbarschaft
- Wege & Erschließung
- Objekt-Zuordnung (welcher Text/Tag gehört zu welchem Raum oder Bauteil)



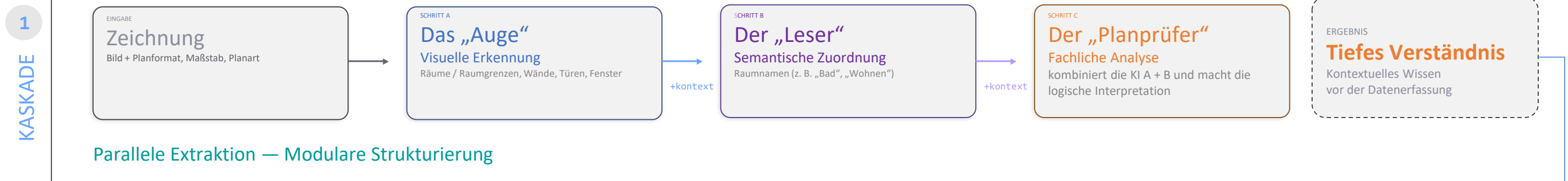
Large Language Models

LLMs

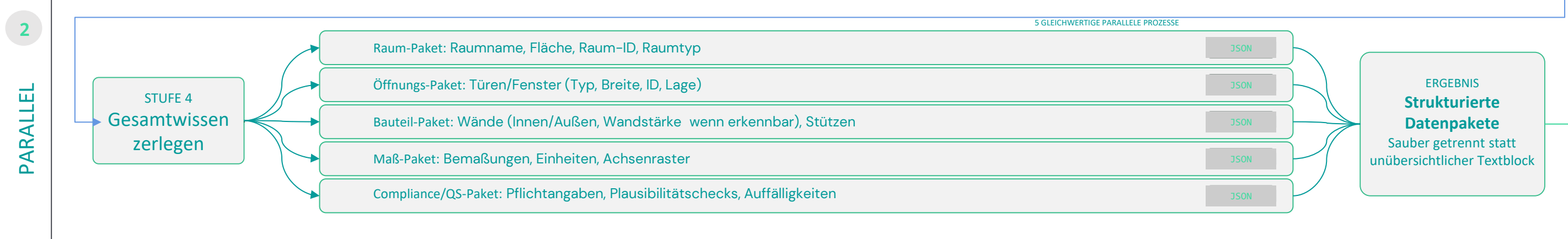
- Raumbezeichnungen & Abkürzungen interpretieren (z. B. „AR“, „WC“, „HWR“)
- Prüfredeln ableiten
- Natürlichsprachliche Suche
- Strukturierte Daten aus Plantext erzeugen

Von Pixeln zu strukturiertem Fachwissen

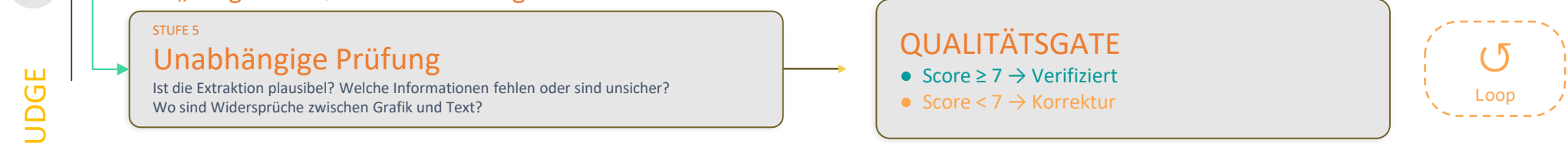
Die Kontext-Kaskade — Sequentielles Verstehen



Parallele Extraktion — Modulare Strukturierung



Der „Judge“ — Qualitätssicherungsschleife



- 1 · KONTEXT-KASKADE
Erst verstehen, dann erfassen.
- 2 · PARALLELE EXTRAKTION
Komplex → handhabbar
- 3 · DER „JUDGE“
Keine Selbstbewertung

Planmanagement mit KI (Plan.KI)

INHALTE UND ABLAUF

- Kick-Off Workshop am 18. März zur Demonstration des Standes der Technik
- Definition der Zielsysteme für die Projektpartner
- Sammlung von Plandaten und Dokumenten
- Aufsetzen eines KI-Agenten und passenden IT-framework
- Testen durch Projektpartner und Integration in deren Unternehmenspipeline

Fragen zur Diskussion:

- Weiterführende Definition konkreter Anforderungen

Kick-Off Workshop am
18.03. 13:00 – 16:00 Uhr





Energieoptimierung und Mustererkennung mit KI



Energieoptimierung & Mustererkennung mit KI

HINTERGRUND

Unzureichende systematische Auswertung von Betriebsdaten

- Aktuell trotz digitaler Betriebs- und Monitoringsysteme hoher manueller Aufwand für die Datenauswertung
- Effizienzpotenziale bleiben unentdeckt

Komplexität und fehlende Handlungsableitung

- Große, heterogene und schlecht beschriebene Datenmengen überfordern klassische Methoden zur Datenanalyse
- Hohe Fachexpertise notwendig
- Monitoringdaten werden deshalb selten in konkrete Optimierungsmaßnahmen übersetzt

Energieoptimierung & Mustererkennung mit KI

ZIELE

Praxisnahes KI-Framework für Mustererkennung und Prognose

- Aufbau und Test eines KI-Framework zur automatisierten Analyse von Messdaten aus dem Gebäudebetrieb (Wohnbau, Gewerbe, Industrie, etc.)
- Frühzeitiges Erkennen von Anomalien
- Hinweise auf mögliche Optimierungen

Reduktion manueller Auswertungszeit und proaktive Steuerung

- Zielgröße: signifikante Zeitersparnis in der Analyse
- Transparente Einordnung des Stands der Technik
- Aufbau praktisch nutzbarer KI-Agenten für die Projektpartner

Energieoptimierung & Mustererkennung mit KI

INHALTE UND ABLAUF

- Kick-Off Workshop am 17. April zur Demonstration des Standes der Technik
- Definition der Zielsysteme für die Projektpartner
- Sammlung von Testdaten von Betreibern, FM-Dienstleistern
- Aufsetzen eines KI-Agenten und passenden IT-framework
- Testen durch Projektpartner und Integration in deren Unternehmenspipeline

Fragen zur Diskussion:

- Weiterführende Definition konkreter Anforderungen

Kick-Off Workshop am
17.04. 09:00 – 11:30 Uhr

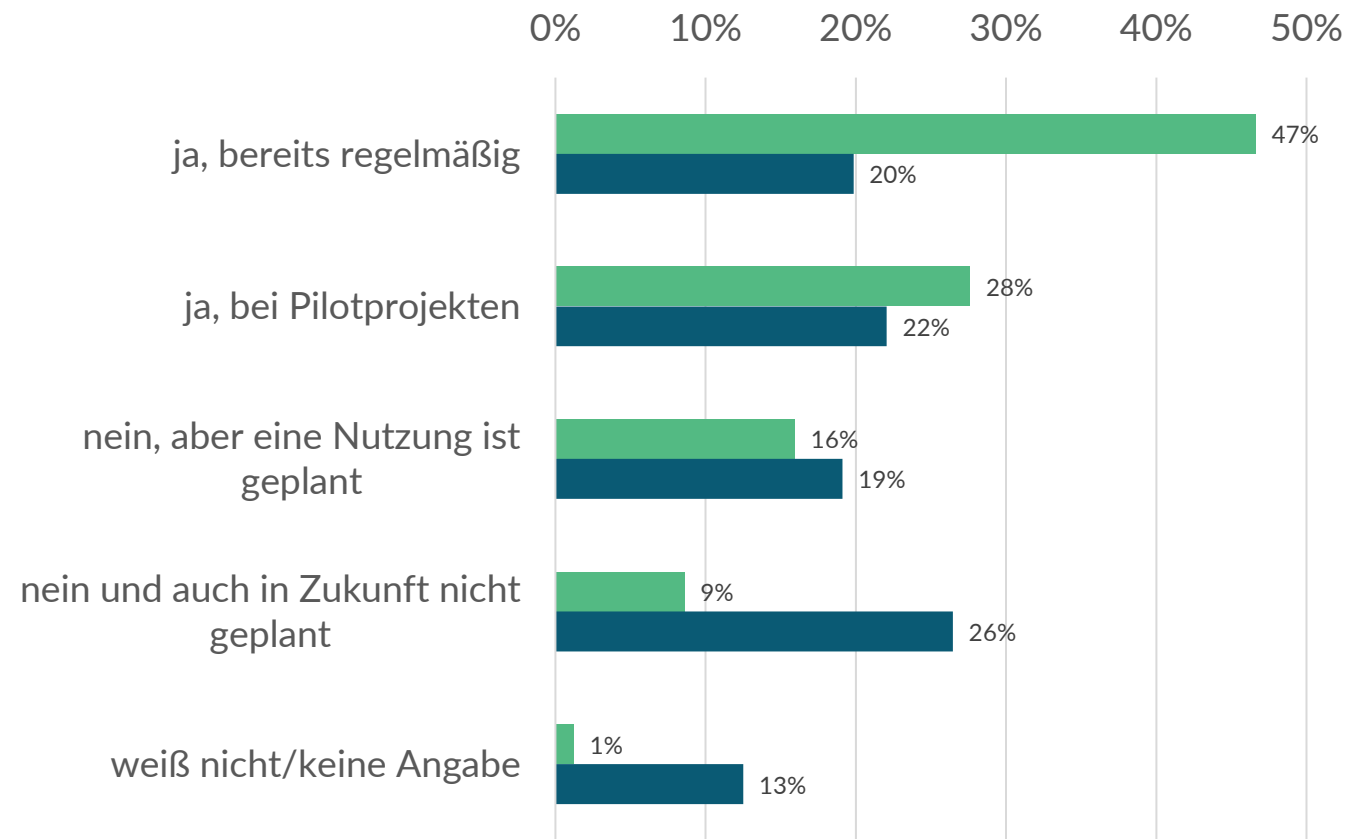




Building Information Modelling (BIM)

Building Information Modelling BIM 2024 vs. 2025

„Nutzen Sie in Ihrem Unternehmen bereits BIM (Building Information Modeling) oder ist eine Nutzung geplant?“
n=163 (2024) / n=136 (2025)



Anwendungsfälle

- 1) BIM-Planung
- 2) BIM-Visualisierung
- 3) BIM-Bestandserfassung
- 4) BIM-unterstützte Mengenermittlung
- 5) BIM-Koordination
- 6) BIM-Ausführungsplanung
- 7) BIM-unterstützte Kostenermittlung
- 8) BIM-as-built-Modell
- 9) BIM-Modelländerungen
- 10) BIM-Raumbuch/Anlagenbuch



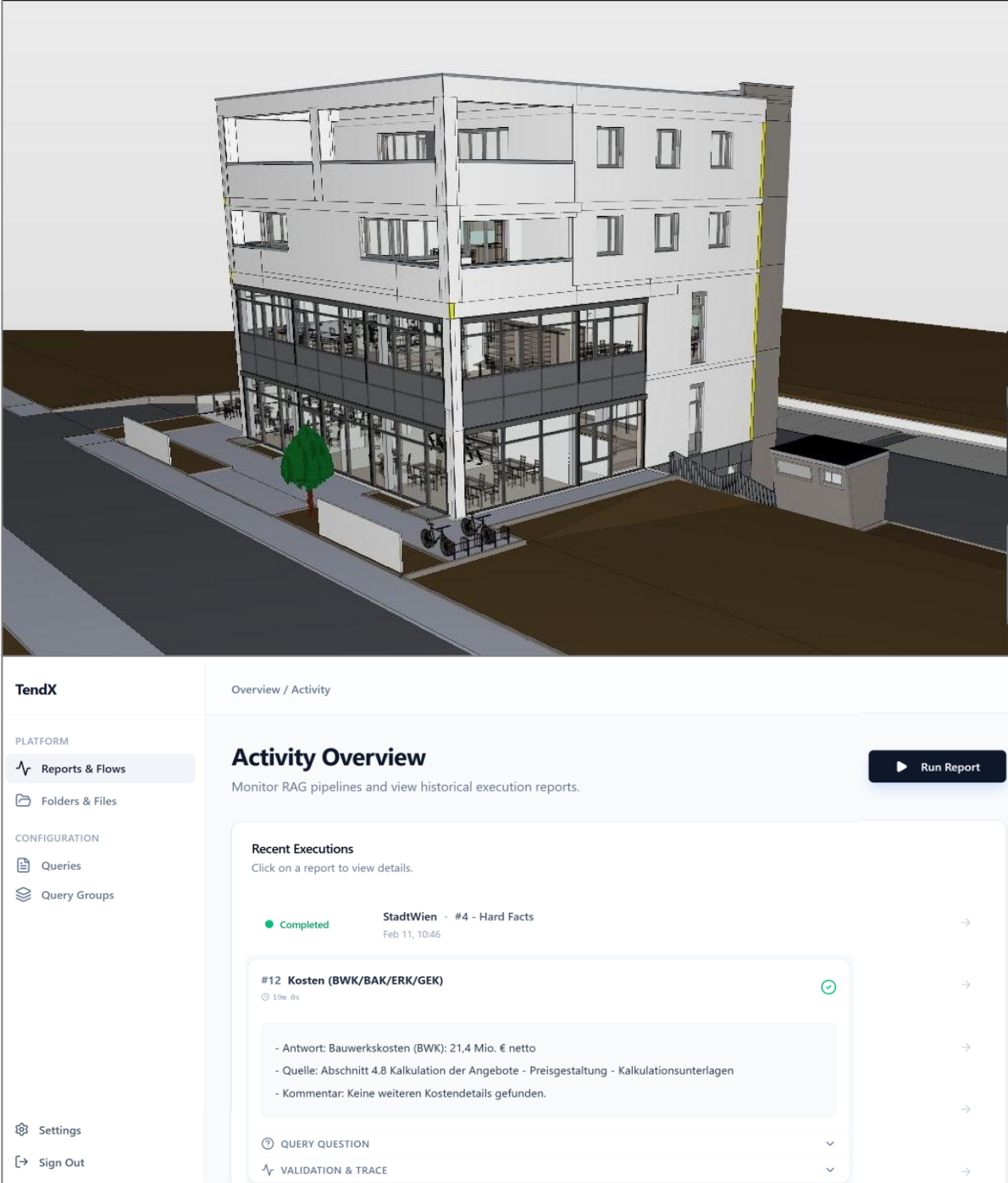
Talk2BIM & Qualitätsmanagement mit BIM



TALK2BIM

Interaktive KI-Analyse für BIM-Modelle

Ihre Daten. Ihre Sprache. Ihre Entscheidung.



The screenshot displays the TendX software interface. At the top, a 3D BIM model of a modern building is shown, featuring a glass facade and a courtyard area with a tree and bicycles. Below the model, the interface is divided into two main sections. On the left is a navigation sidebar with the following items: PLATFORM (Reports & Flows, Folders & Files), CONFIGURATION (Queries, Query Groups), and Settings. On the right is the main content area, titled 'Overview / Activity' and 'Activity Overview'. It includes a 'Run Report' button and a 'Recent Executions' section. One execution is listed: 'StadtWien - #4 - Hard Facts' (Completed, Feb 11, 10:46). Below this, a detailed report for '#12 Kosten (BWK/BAK/ERK/GEK)' is shown, containing the following information: 'Antwort: Bauwerkskosten (BWK): 21,4 Mio. € netto', 'Quelle: Abschnitt 4.8 Kalkulation der Angebote - Preisgestaltung - Kalkulationsunterlagen', and 'Kommentar: Keine weiteren Kostendetails gefunden.' At the bottom of the report, there are dropdown menus for 'QUERY QUESTION' and 'VALIDATION & TRACE'.

SPOTLIGHT ON: TALK2BIM

NATÜRLICHE SPRACHE, EXAKTE DATEN

Stellen Sie Fragen wie an einen Kollegen:

```
"Wie viele Fluchttüren mit Feuerwiderstandsklasse?"  
"Türen mit Panikbeschlag?"  
"Liste alle Fenster mit Höhe > 1.3m auf."
```

- Fragen stellen - Reports erzeugen - Projekte vergleichen
- Kein Expertenwissen notwendig
- Keine Spezialsoftware
- Schneller und einfacher Zugang zu Ihren Daten



Answer ⇄

Anzahl der Fluchttüren mit einer geltenden Feuerwiderstandsklasse (nicht «ND»): 35 Türen

Verteilung nach Feuerwiderstandsklasse:

| Feuerwiderstand (brise_firerating) | Anzahl |
|------------------------------------|--------|
| EI 230-C | 14 |
| E 30-C | 13 |
| EI 230 | 8 |
| Summe | 35 |

Die übrigen 4 Fluchttüren tragen lediglich die Kennzeichnung «ND» (keine explizite Feuerwiderstandsklasse).



Answer ⇄

Türen mit Panikbeschlag

| Merkmal | Anzahl |
|--|--------|
| Panikbeschlag vorhanden (<code>brise_panicbeschlag_brise = 'True'</code>) | 7 |
| Panikbeschlag nicht vorhanden (<code>brise_panicbeschlag_brise = 'False'</code>) | 444 |

Das ist der gesamte Bestand an 451 Türen in Ihrem Modell.

Wenn Sie die konkreten Tür-IDs oder weitere Details zu diesen 7 Paniktüren sehen möchten, lassen Sie es mich wissen—ich stelle Ihnen gerne die entsprechende Auflistung zur Verfügung.

ANWENDUNGSFÄLLE



AUTOMATISIERTE REPORTS

Sofortige Kennzahlen zu Flächen, Volumen und Stückzahlen ohne manuelles Zählen und aufwändige Tools.



VERSIONSVERGLEICH

Was hat sich geändert? Analyse von Planungsänderungen zwischen Version A und B.



QUALITÄTSPRÜFUNG

Ad-hoc Abfragen zur Prüfung von Attributen (z.B. "Fehlen Brandschutzwerte?").

VORTEILE

Hohe Zuverlässigkeit

Wir verwandeln unstrukturierte BIM Daten in strukturierte Informationen. Dies garantiert hohe Zuverlässigkeit ohne Halluzinationen.

Datensicherheit

Wahlweise local, cloud oder hybride Funktion
Möglichkeit zur Anonymisierung Ihrer Daten

Zukunftsorientiert - openBIM


Kein Vendor-Lock-in. Funktioniert mit jedem IFC

Wirtschaftlich

Reduzierter Token-Verbrauch durch effiziente RAG-Architektur



JETZT DEMO ANFORDERN!

 **Answer**

Verwendete Konstruktionselemente im Projekt

| Elementtyp | Anzahl im Modell | Kommentar |
|--|------------------|---|
| Column (Vertikale Stützpfiler) | 9 | Basis für die Vordruck- und Tragfähigkeit. |
| Beam (Balken) | 3 | Dienen zur Spannungsbeteiligung von Stützen und Böden. |
| Slab (Trottoir / Bodenplatte) | 56 | Oberflächen für Fahr- bzw. Gehwege, erhöhte Ebenen. |
| Wall (Wand) | 29 | Trennflächen, Knoten und Tragwerkspartielle Belastungen. |
| Covering (Befestigungs-/Schutzflächen) | 58 | Kerbstellen, Dachschnitte, Sichtfugen etc. |
| Railing (Geländer, Leitplanken) | 5 | Sicherheitsbarrieren und ästhetische Elemente. |
| PipeSegment (Rohrteilchen) | 12 | Teil eines Leitungs- oder Rohrsystems. |
| Pile (Fundamentstutzen) | 20 | Fundamentstutzen zum Auftragen von Lasten auf den Untergrund. |

Das Modell enthält also alle gängigen Bauwerkskomponenten – von Stützfeilern und Balken bis hin zu Böden, Wänden, Verkleidungen und Leitungen. Jede dieser Kategorien trägt zur Gesamtstruktur und Geometrie des Projekts bei.



www.talk2bim.com

Diskussion am Thementisch

- **Qualitätssicherung:** Ist KI auch zur Qualitätssicherung für BIM Modelle anwendbar?
- **Datenstrukturen:** Können IFC Daten für bestimmte Anforderungen umstrukturiert werden, wie z.B. Nachhaltigkeitsbewertungen, Simulationen, etc.?
- **Geometrie:** Kann die KI erkennen, um welche Konstruktionsarten es sich handelt?
- **Anwendungsfälle:** Welche weiteren Anwendungsfälle existieren für BIM und KI?



**JETZT DEMO
ANFORDERN!**

**Kick-Off
Workshop am
13.03. 10:00 –
12:00 Uhr**



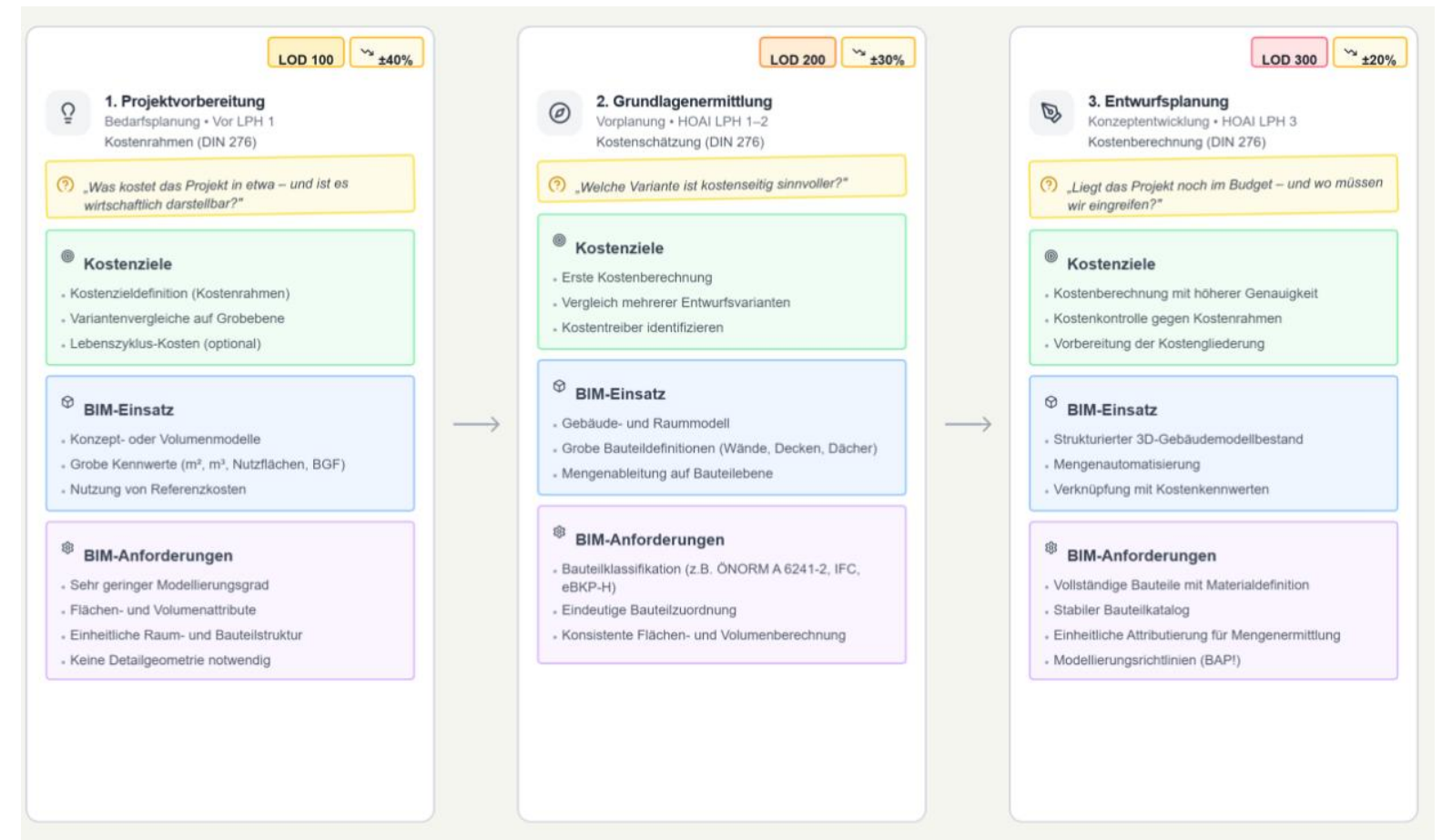


BIM & KI für die Kostenkalkulation in Bauprojekten



BIM und KI für die Kostenkalkulation in Bauprojekten

- Welche Datentiefe ist notwendig für die Arbeit mit BIM in den jeweiligen Projektphasen?
- Wie kann ein Standardprozess für modellbasiertes Arbeiten als Grundlage für die Kostenplanung aussehen?
- Welchen Beitrag kann KI in den jeweiligen Phasen und Arbeitsschritten leisten?



BIM und KI für die Kostenkalkulation in Bauprojekten

ZIELE UND MEHRWERT

Ziele

- Standardprozess für modellbasiertes Arbeiten
- Potentialanalyse für den Einsatz von KI
- Leitfaden die Kalkulation in BIM Projekten

Mehrwert für Partner

- Standardprozess für Kostenkalkulation in BIM Projekten
- Erfahrungsaustausch mit führenden Expert:innen
- Potentialanalyse KI

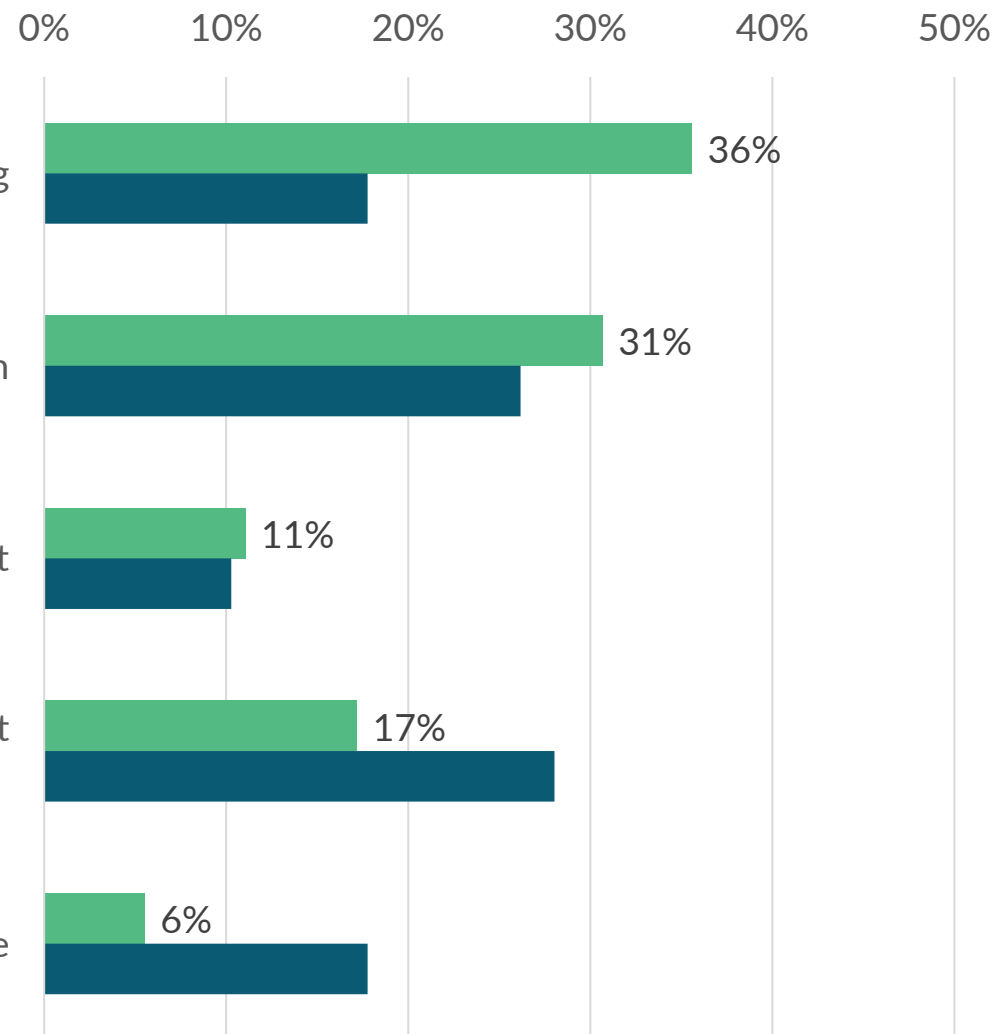
Kick-Off Workshop am
27.02. 09:00 – 11:30 Uhr



3D-Erfassung & Ressourcenmanagement

3D-Erfassung 2024 vs. 2025

„Nutzen Sie in Ihrem Unternehmen bereits BIM (Building Information Modeling) oder ist eine Nutzung geplant?“
n=163 (2024) / n=121 (2025)



Anwendungsfälle

| | |
|-----|---|
| 95% | Bestandsaufnahme für Dokumentationszwecke |
| 86% | Erstellung von Aufmaßen als Planungsgrundlage |
| 47% | Bauwerksdokumentation (as-built Dokumentation) |
| 36% | laufende, regelmäßige Bestandsüberwachung |
| 36% | Baufortschrittskontrolle |
| 28% | Zustandsdokumentation bei Mieter-/Eigentümerwechsel |
| 26% | Mängel-/Schadensmanagement |
| 17% | Abrechnung von Bauleistungen |
| 4% | Sonstiges |



3D-Erfassung & Ressourcenmanagement – KI-gestützte Dokumentation



3D-Erfassung & Ressourcenmanagement – KI-gestützte Dokumentation

HINTERGRUND

Hoher administrativer Aufwand in der Foto- und Videodokumentation

- Hoher Aufwand für Baufortschrittdokumentation, Bauschadens- und Mängeldokumentation
- Gängige KI-Lösungen (multimodale Modelle) liefern bereits eine einfache und schnelle Möglichkeit, um eine Objektbeschreibung und Dokumentation vorzunehmen.
- Dennoch ist die ingenieursspezifische Genauigkeit sehr beschränkt.
- Besonders Ausführungsdetails können nicht gut beschrieben werden, da die generativen KI noch zu wenig Informationen besitzen. Z.B. Anschlussdetails von Fenstern, Türen, etc.

Fehlende Standardisierung und Prozessintegration

- Uneinheitliche Texte und Zuordnungen erschweren Nachweise und Haftung.
- Parallele Systeme (Papier/Excel/Tool) erzeugen Medienbrüche.



3D-Erfassung & Ressourcenmanagement – KI-gestützte Dokumentation

ZIELE UND MEHRWERTE

**Prozessfähige,
standardisierte
Dokumentation mit KI-
Unterstützung**

- Entwicklung eines KI-Agenten, welcher mit hoher Genauigkeit und mit Ingenieurwissen Objekte, Materialien und Schäden erkennt und beschreibt
- Autonome Auswertung von Foto und Videoaufnahmen und Bewertung von Schäden, Mängeln, Abweichungen IST-SOLL

**Reduktion von Aufwand
bei gleichbleibender
fachlicher
Verantwortung**

- Weniger administrative Tätigkeiten
- Klare Verantwortungskette (Freigabe durch einen Menschen)
- KPI-Set und Rollout-Checkliste für Skalierung

3D-Erfassung & Ressourcenmanagement – KI-gestützte Dokumentation

INHALTE UND ABLAUF

- Kick-Off Workshop am 27. März zur Demonstration des Standes der Technik
- Definition der Zielsysteme für die Projektpartner
- Sammlung von Trainingsdaten (Fotos, Videos, Beschreibungen)
- Aufsetzen eines KI-Agenten und passenden IT-framework
- Testen durch Projektpartner und Integration in deren Unternehmenspipeline



Kick-Off Workshop am
27.03. 09:00 – 11:30 Uhr

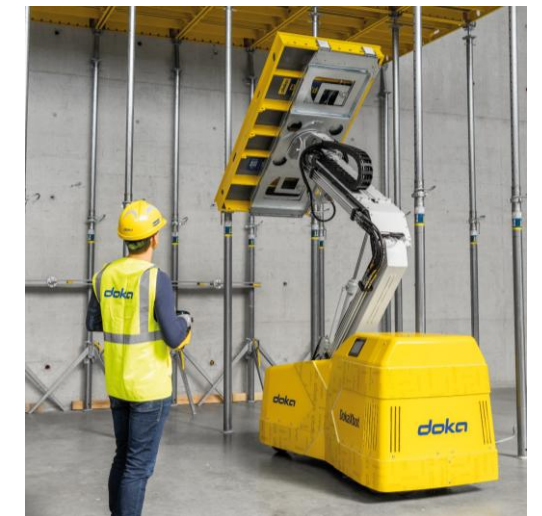
Fragen zur Diskussion:

- Integration von Punktwolken? (scan2BIM)
- Kreislaufwirtschaft: Bauteilöffnungen, Identifikation von re-use Potentialen, Schad- und Störstoffanalysen



Construction Automation

Technologien



Marktplatz Technologieanbieter

Construction Automation

Die Plattform für die digitale Transformation der Bauwirtschaft. Verwalten Sie Roboter-Projekte effizient und behalten Sie den Überblick über alle Checklisten.

AKTUELLE TECHNOLOGIE

Mauerwerksroboter WLTR

Wienerberger AG

Unsere Vision

DFS verfolgt das Ziel eines nahtlosen Zusammenspiels von Mensch und Maschine über alle Phasen eines Bauprojekts hinweg. Mit Robotik, Künstlicher Intelligenz und Building Information Modeling (BIM) sollen neue Standards im Bauprozess etabliert werden, die Bauzeiten verkürzen, Risiken reduzieren und Innovationen in der Branche fördern.

Warum Construction Automation?

Optimieren Sie Ihre Bauprojekte mit modernster Robotertechnologie



Produktivität steigern

Steigerung der Produktivität auf Baustellen



Sicherheit erhöhen

Reduzierung körperlicher Belastung und



Präzision verbessern

Effizientere und präzisere Bauprozesse



Innovation fördern

Förderung von Innovationen und neuen

Checklisten

Home Technologien Projekte Test User

← Zurück

Wohnanlage Musterhausstr...

Projekttdetails

Roboter

Dashboard

Checkliste

Gesamtfortschritt 35 von 116 Aufgaben abgeschlossen

16% 30% 53%

● Nicht gestartet ● Abgeschlossen ● In Bearbeitung ● Abgebrochen

Fortschritt nach Kategorie

| | |
|--------------------------------------|-------|
| Objektdesign | 2/12 |
| Allgemeine Prozesse & Arbeitsabläufe | 2/13 |
| Ressourcen | 2/10 |
| Materiallogistik | 6/13 |
| Baustellenplanung | 18/36 |
| Gesundheit & Sicherheit | 5/10 |
| Dynamische Elemente | 0/6 |
| Daten / Schnittstellen | 0/7 |
| Programm / Zeitplan | 0/7 |
| Umgebung | 0/1 |
| Projektdokumentation | 0/1 |

Home Technologien Projekte Test User

Kategorie Aufgabe Exportieren

- Objektdesign 2 von 12 abgeschlossen
- Allgemeine Prozesse & ...** 2 von 13 abgeschlossen
- Ressourcen 2 von 10 abgeschlossen
- Materiallogistik 6 von 13 abgeschlossen
- Baustellenplanung 18 von 36 abgeschlossen
- Gesundheit & Sicherheit 5 von 10 abgeschlossen
- Dynamische Elemente 0 von 6 abgeschlossen
- Daten / Schnittstellen 0 von 7 abgeschlossen
- Programm / Zeitplan 0 von 7 abgeschlossen
- Umgebung 0 von 1 abgeschlossen
- Projektdokumentation 0 von 1 abgeschlossen

- ✓ Prozessbeschreibungen prüfen, die berücksichtigt werden müssen 1
- ✓ Erforderliche Prozessbeschreibungen/Arbeitsanweisungen erstellen 1
- Arbeitsanweisungen für roboterspezifische Aufgaben detailliert ausarbeiten 0
- Details für HRI prüfen und Art definieren 0
- Prozesse für Qualitätsmanagement und -sicherung festlegen und beschreiben 0
- Verfahren für Checklisten definieren 0
- Verfahren für Fehlerbehandlung und Umgang mit unerwarteten Risiken definieren 0
- Genehmigungsworkflows prüfen 0
- Änderungsmanagementverfahren und -workflows prüfen 0
- Mengen- und Rechnungsstellungsverfahren definieren 0
- Verfahren für (externe) Qualitätsprüfungen definieren 0
- Verfahren für Übergabe und praktische Abnahme definieren 0
- Verfahren/Inhalt für die Dokumentation des Ist-Zustands definieren 0

Construction Automation Ziele

- **Toolentwicklung**
 - Weiterentwicklung eines dynamischen Tools zum Einsatz von Robotics am Bau (Quick-Check zur Baustellentauglichkeit und Checklisten zum Einsatz von Robotiklösungen)
- **Robotic Alliance (international)**
 - Aufbau strategischer Allianzen, um Projekte gemeinsam abzuwickeln bessere Services anbieten zu können
- **Erfahrungsaustausch von Pilotbaustellen**
 - Begleitung und Dokumentation von Pilotbaustellen mit anschließendem Erfahrungsaustausch
- **Kommunikation:**
 - Gemeinsame Presse- und Kommunikationsarbeit und Netzwerkveranstaltungen
- **Technische Richtlinien (mittelfristig)**
 - Entwicklung und Herausgabe technischen Regeln zur Anwendung von Robotics am Bau



Kick-Off Workshop am
07.04. 16:00 - 18:00 Uhr



Leistungsbild Datenmanager

Leistungsbild Datenmanagement

Hintergrund und Problemstellung:

- Datenmanagement wird immer wichtiger und komplex
- Der Aufgabenbereich umfasst mittlerweile ein umfangreiches Aufgabenfeld und erfordert ein eigenes Leistungsbild
- Zudem bestehen unklare Schnittstellen zu den BIM-Leistungsbildern und Leistungsbildern im Betrieb
- Aktuell existiert kein Leistungsbild, welches für Ausschreibungen verwendet werden kann

Ziele der Arbeitsgruppe:

- Entwicklung eines Leistungsbildes Datenmanagement ("Systemintegrationsarchitekt,,).
Eine Person, welche die Definition und die Strukturierung der Daten und Informationen verantwortet, deren Bereitstellung und Pflege in der Planung, Errichtung sicherstellt und die Übergabe und Pflege im Betrieb reibungslos funktioniert. Somit im Sinne des Auftraggebers und Nutzers zu allen Lebenszyklusphasen qualitätsgesicherte Daten und Informationen verfügbar sind.

Diskussion

- Was soll das Leistungsbild umfassen? Anforderungen? Konkrete Anwendungsfälle

Leistungsbild Datenmanagement

Die Kompetenz einer Datenmanager:in vereint die Kompetenz einer Facility Manager:in und einer IT-Architekt:in

Die Datenmanager:in fungiert als Vermittlerin

- In der Leistungsphase Planung fungiert er als Vermittler zwischen dem AG und den Fachplanern
- Er hat die Übersicht der gewünschten Informationen je Funktionalität seitens Bauherren und definiert die Vorgaben für die einzelnen technischen Gewerke
- ...

Die Datenmanager:in gibt vor

- Detaillierung der Datenschnittstellen zwischen den Planern und Ausführenden
- Spezifikation von Zeitpunkt und Qualität der Datenlieferung
- Detaillierung der Datentransportmethoden (Protokolle, etc.)
- ...

Die Datenmanager:in trägt Verantwortung

- Bei der Definition der Anforderungen und der Sicherstellung deren Umsetzung
- Bei der Übergabe der Daten in den einzelnen Lebenszyklusphasen
- Bei der Sicherstellung der Bereitstellung der Daten und Aufbereitung in Informationen
- ...



**Kick-Off Workshop am
22.04. 14:00 – 16:30 Uhr**

Anwendungsfälle für Satellitendaten



SPACE 4

CONSTRUCTION & REAL ESTATE

10 Wege, wie Satelliten die Baubranche verändern

Ein DFS Pioneer Projekt in Partnerschaft mit LETO SPACE GmbH. Entdecken Sie das Potenzial von Weltraumdaten für Österreichs Bau- und Immobilienwirtschaft.

Anwendungsfälle entdecken ↓

Über das Projekt

Earth Observation

SatCom

GNSS

ÜBER DAS PROJEKT

Was ist SPACE 4 CONSTRUCTION & REAL ESTATE?

Ein DFS Pioneer Projekt (März–Dezember 2025), das die transformative Kraft von Satellitendaten für Österreichs Bau- und Immobilienwirtschaft aufzeigt.

In Zusammenarbeit mit **LETO SPACE GmbH** wurden 10 konkrete Anwendungsfälle identifiziert und bewertet. Das Projekt umfasst fundierte Weiterbildung, Identifikation spezifischer Use Cases und deren praxisnahe Evaluierung anhand von Pilotanwendungen in mehreren Workshops.

10

Anwendungsfälle

Von GNSS-Vermessung bis zum digitalen Zwilling

4

Reifestufen

Von etabliert bis Forschung & Pilot

3

Technologien

Earth Observation, SatCom, GNSS



**EO ROI Rechner**

Earth Observation Return on Investment Calculator

Berechnen Sie den wirtschaftlichen Nutzen von Satellitenmonitoring für Ihr Bauprojekt.
Erhalten Sie einen fundierten Business Case mit konkretem Beschaffungsplan.

1 Projekttyp — 2 Standort — 3 Monitoring — 4 Kosten — 5 Nutzen — 6 Ergebnisse

Projekttyp auswählen

Wählen Sie den Typ Ihres Bauprojekts, um optimale Standardwerte zu erhalten

**Erdbau & Aushub**

Baugrubenaushub,
Geländemodellierung,
Massenberechnung

0.5-5 km² 6-24 Monate

**Lineare
Infrastruktur**

Straßen, Schienen,
Pipelines, Leitungstrassen

5-50 km²
12-48 Monate

**Hochbau**

Gebäude, Wohnanlagen,
Gewerbeimmobilien

0.1-2 km²
12-36 Monate

**Steinbruch &
Deponie**

Abbaugebiete, Deponien,
Haldenüberwachung

**Nachweise &
Streitfälle**

Baudokumentation,
Beweissicherung,

**ESG & Umwelt**

Umweltmonitoring,
Renaturierung, CO2-
Tracking

Einladung zum exklusiven Workshop 9. April 09:00 – 11:30 Uhr

- Präsentation und Diskussion der Anwendungsfälle
- Go-Live und Präsentation des ROI-Rechners
 - F&A und Netzwerken





AI 4 Tenders

Die Zukunft des Vergabeprozess.

Automatisiert. Präzise. Vertrauensvoll.

Das Problem:

Die Ausschreibungsanalyse - Der Flaschenhals im Akquiseprozess

- ✓ **Aktuelle Situation:** Die Analyse von Ausschreibungsunterlagen ist ein manueller, langsamer und fehleranfälliger Prozess.
- ✓ **Der Schmerzpunkt:** Bieter müssen hunderte Seiten sichten, um Fristen, Eignungskriterien und Risiken zu finden.
- ✓ **Die Konsequenz:** Hoher Analyseaufwand verzögert die „Go/No-Go“-Entscheidung und bindet wertvolle Ressourcen. Hohe Fehleranfälligkeit. Verpasste Chancen



Warum Standard-Lösungen mit LLMs scheitern ?



Halluzinationen

Generische LLMs erfinden Fakten oder interpretieren juristische Begriffe falsch, was zu massiven Haftungsrisiken führt.



Blinde Flecken

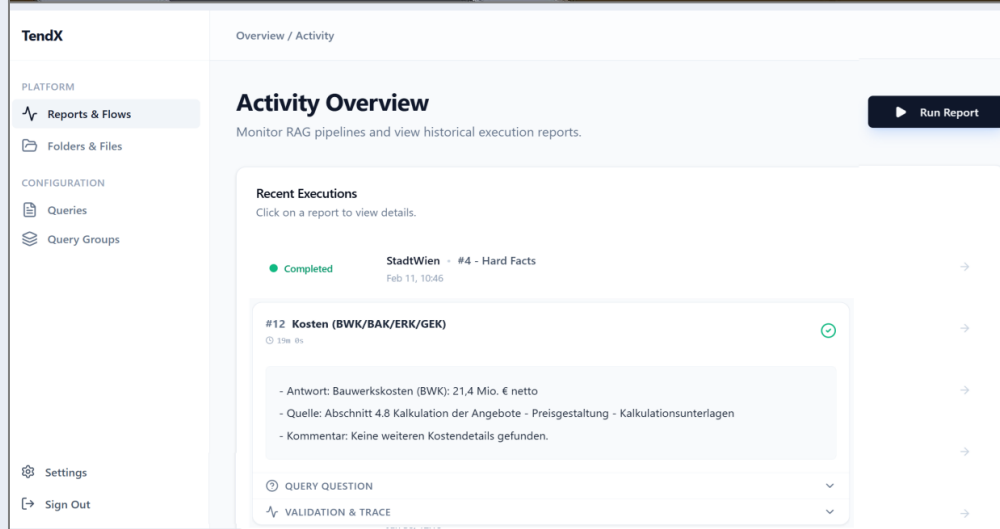
Kritische Informationen in komplexen Tabellen und Bauplänen werden von Standard-KI oft übersehen.



Fehlendes Vertrauen

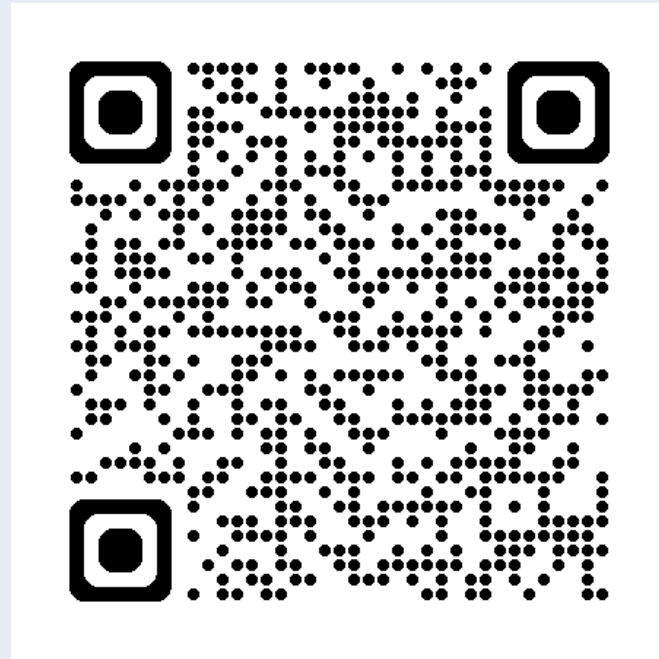
Ohne exakte Quellenangaben und Verweise sind KI-Entscheidungen nicht nachvollziehbar.

Vorteile



- ✓ **Domänenspezifisch:** Optimiert für Bau & Vergabe statt generische KI
- ✓ **Vertrauen durch Nachvollziehbarkeit:** volle Transparenz statt Black-Box
- ✓ **Hybrid & Flexibel:** Kein Vendor-Lock-in, kompatibel mit Cloud & On-Premise
- ✓ **Kosteneffizient:** Gezielte Abfragen sparen Token-Kosten

JETZT DEMO ANFORDERN!



www.tendx.ai

THEMENTISCHE



Fragestellungen Thementische

Diskussion und Ergänzung bzw. Korrektur der präsentierten Projektskizzen

- Welches Kernproblem ist zu lösen?
- Welche Ziele sollen damit erreicht werden?
- In welcher Form liegen die Ergebnisse vor?
- Was sind wichtige inhaltliche Schritte für die Umsetzung?

Es soll mit möglichst vielen Beispielen gearbeitet werden!



TERMINE





Kick-off Workshop-Termine

(vorläufig)

**BIM und KI für die
Kostenkalkulation in
Bauprojekten**

27. 02. 09:00 – 11:30 Uhr



**Talk2BIM &
Qualitätsmanagement
mit BIM**

13. 03. 10:00-12:00 Uhr



**Planmanagement mit KI
Plan.KI**

18. 03. 13:00-16:00 Uhr



**KI-gestützte
Dokumentation im
Bauablauf & Betrieb**
27. 03. 09:00 – 11:30 Uhr



Construction Automation
07. 04. 16:00 – 18:00 Uhr



**Anwendungsfälle für
Satellitendaten**
09. 04. 09:00 – 11:30 Uhr



**Energieoptimierung &
Mustererkennung mit KI**
17. 04. 09:00 – 11:30 Uhr



**Leistungsbild Datenmanager
Systemintegrationsarchitekt**
22. 04. 14:00 – 16:30 Uhr





GET INVOLVED!

office@digitalfindetstadt.at | +43 6664 418 9214

www.digitalfindetstadt.at

PIONEER-PARTNER



PARTNER

